

### Deutsche Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen in 1907

In 1907 wurden 36 763 Patente angemeldet. Erteilt wurden 12 168 Hauptpatente, 1082 Zusatzpatente, zusammen 13 250 Patente; vernichtet und zurückgenommen wurden 51 Patente. Abgelaufen und sonst gelöscht sind 9857 Patente. Am Schluß des Jahres 1907 waren von den seit 1877 erteilten 194 525 Patenten 40 184 Patente in Kraft.

Die Zahl der Patentanmeldungen hat gegenüber dem Vorjahr um 2941 zugenommen; die Zahl der erteilten Patente ist um 180 zurückgeblieben; die Zahl der in Kraft gebliebenen Patente hat die Tendenz des Steigens bewahrt und ist gegen das Vorjahr um 3340 gestiegen.

Von den erteilten Patenten entfielen 8796 = 66,4 v. H. auf das Deutsche Reich, 4454 = 33,6 v. H. auf das Ausland. Die Zahl der auf das Deutsche Reich entfallenden Patenterteilungen hat gegenüber dem Vorjahr um 55 zugenommen, die der auf das Ausland kommenden um 235 abgenommen.

Für die Papier-Industrie wurden den Klassen nach Patente angemeldet erteilt gelöscht

Kl.-Nr.	Gegenstand der Klasse	angemeldet		erteilt		gelöscht	
		1907	1877 1907	1907	1877 1907	1907	1877 1907
11	Buchbinderei, Alben, Briefordner u. Sammel-mappen . . . . .	177	2922	68	1264	56	1081
15	Druckerei, Liniiermaschinen, Schreibmaschinen, Stempel . . . . .	711	8431	450	4371	221	2977
54	Papierzeugnisse und Papierverarbeitung (außer Buchbinderei) sowie Reklamewesen . . . . .	475	5096	200	1891	122	1447
55	Papierherstellung . . . . .	180	3147	105	1592	76	1208
57	Photographie . . . . .	418	4813	136	1855	150	1413
70	Schreib-, Zeichen- und Malgeräte, sowie Kontorgeräte . . . . .	256	4788	107	1741	82	1548

Gebrauchsmuster. 37 442 Anmeldungen wurden eingereicht. Eingetragen wurden 30 657, ohne Eintragung erledigt 6119; gelöscht wurden auf Grund Verzichts oder Urteils 310, wegen Zeitablaufs a) nach dreijähriger Dauer 21 760, b) nach sechsjähriger Dauer 3504, durch Zahlung der Gebühr von 60 M. verlängert 5022; übertragen wurden durch Umschreibungen 1215 Gebrauchsmuster.

Von 1891 bis Ende 1907 wurden 326 652 Gebrauchsmuster eingetragen und 231 544 gelöscht; Ende 1907 bestanden demnach 95 108 Gebrauchsmuster, davon 13 945 länger als 3 Jahre.

Von den Anmeldungen gehörten in die zu den obengenannten Klassen der Reihe nach: 531, 429, 1514, 75, 411, 523.

18 615 Warenzeichen wurden angemeldet, 10 299 eingetragen, 8552 abgewiesen oder zurückgezogen.

Von den Anmeldungen entfielen auf Klasse 27 »Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation« 227; auf Kl. 28 »Photo- und lithographische Erzeugnisse, sowie Erzeugnisse der Druckerei« 211; auf Kl. 32 »Schreib-, Zeichen- und Malwaren, Kontorgeräte, Schulgeräte, Lehrmittel« 330.

Die Einnahmen des Patentamts im Jahre 1907 betragen 8819 619 M., die Ausgaben 4 352 762 M.

In die Liste der Patentanwälte sind im Jahre 1907 15 Patentanwälte eingetragen und 6 Patentanwälte gelöscht worden. Am Ende des Berichtsjahres standen 252 Patentanwälte in der Liste eingetragen, davon wohnen in Berlin und Vororten 152, in der Rheinprovinz 22, in der Provinz Hessen-Nassau 12, im Königreich Sachsen 13, in Bayern 10, in Hamburg 10, im übrigen Deutschen Reich 33.

## Fenster-Briefumschläge

Briefumschläge mit durchsichtigem Adressenschild

D. R.-P. 182 888 und D. R.-G.-M. 269 924 bezw. 298 458

sind das Erzeugnis der Firma

## Reinhart Schmidt in Elberfeld

Meine „Fenster-Briefumschläge“ sind nach einer an mich gerichteten Mitteilung des Reichspostamtes vom 29. Januar 1908 für den inneren deutschen Verkehr zugelassen „mit Rücksicht auf die Vervollkommnung, welche die Herstellung von Briefumschlägen mit durchsichtigem Adressenschild inzwischen erfahren hat“ . . .

Muster mit Druckvorlagen für Briefbogen, Rechnungen und amtliche Schreiben stehen zur Verfügung.

[190752

## Nichtrollende gummierte Papiere

In Rollen und Bogen, sowie alle Arten Streifengummierung Gummieren u. Lackieren von Plakaten, Etiketten etc. Echt Gummi arabicum

Patentleisten für Plakate

liefert billigst [201512

### Emil Seidel, Leipzig-Lindenau

Fabrik gummierter Papiere, Gummier- und Lackier-Anstalt  
Engros                      Telephon 2840                      Export  
Vertreter für Berlin: Julius Kubies, N 58, Kuglerstrasse 5  
Telephon Amt III Nr. 5923

## C. Schumann, Pappenfabrik Schmiedefeld, Post Gross-Harthau i. S.

empfiehlt als **Spezialität:**

## durchgefärbte Pappen

ein- und zweiseitig mit Hochglanz

Geprägt und mit Glanzmuster

nach D. R. Patent.

Alle Farben Extra Formate Jedes Dessin

[200410